

Kurzprosa zum Thema More Future – Erzähl uns deine Zukunft

Was ist ein unsterbliches Leben wert?

Ich sitze hier mit meiner Freundin Paula und warte auf den Bus. Er hat heute wieder einmal Verspätung.

In unserer schnelllebigen Gesellschaft ist warten so ziemlich das Schlimmste, das man tun kann, denke ich. Jeder hat eine Menge Stress, einen vollen Terminplan, viel zu wenig Zeit und steht unter dem Druck, abliefern zu müssen. Als hätte Paula meine Gedanken gehört, sagt sie auf einmal: „Eigentlich wollte ich in zwei Stunden zum Basketballspiel unserer Mannschaft gehen. Vorher habe ich einer Freundin aber noch versprochen, bei ihr vorbeizuschauen. Ach, und die Deutschhausaufgaben muss ich ja auch noch machen, und für Chemie habe ich immer noch nichts gelernt. Wie soll ich das denn alles schaffen?“

Es wäre doch ideal, unendlich viel Zeit zu haben, unsterblich zu sein, überlege ich. Außerdem wäre es toll, alle Krankheiten, die es gibt, heilen zu können, sich keine Sorgen um Kranke machen und auch nicht um Verstorbene trauern zu müssen. Man könnte die Menschen von all ihrem Leid befreien.

Sobald ich Paula erzählt habe, was ich denke, fragt sie: „Oder würde mit einem ewigen Leben das Leiden erst so richtig anfangen? Es ist nicht so, dass ich den Tod als Erlösung vom Leben ansehe, aber ohne ihn wäre unser Leben doch irgendwie bedeutungslos.“ „Das stimmt. Wir hätten wirklich alle Zeit der Welt und immer noch die Möglichkeit, irgendwann einmal etwas zu tun,“ gebe ich ihr recht.

„Ja, wir könnten hier noch zwei Stunden oder drei Tage absitzen. Es wäre total egal. Ich könnte heute noch meine Freundin besuchen, oder erst in zwei Wochen. Es würde irgendwie keinen Unterschied machen, weil Zeit nicht mehr wertvoll wäre, sondern unendlich“, fängt sie ein Gedankenexperiment an. „Es wäre auch nicht mehr wichtig, wann man sich mit jemandem versöhnt, da man sowieso denkt, dass es noch genügend Chancen dazu geben wird. Und außerdem könnte man sich und seinen Körper kaputt machen. Es wäre egal, weil die Medizin und die Technik dann alles wieder beheben könnten“, spinne ich ihre Überlegung weiter. „Daran habe ich noch gar nicht gedacht. Das wäre doch gruselig“, meint Paula.

Kurzprosa zum Thema More Future – Erzähl uns deine Zukunft

Als unser Bus 20 Minuten zu spät endlich kommt und wir einsteigen, beschäftigt uns das Thema immer noch.

Sobald es etwas im Überfluss gibt, verliert es massiv an Wert. Das ist auch mit dem Leben nicht anders und ich glaube nicht, dass es irgendjemand aushalten würde, wenn alles so unbedeutend und wertlos wäre, vermute ich.

„Wir könnten total verschwenderisch mit unserem Leben umgehen und wären vielleicht körperlich unzerstörbar, aber psychisch wären wir es deshalb noch lange nicht“, formuliere ich meine Gedanken. „Ja, und dafür wurde auch noch keine Maschine entwickelt und auch noch kein Zaubertrunk, der auf jeden Fall hilft“, stimmt meine Freundin mir zu.

Plötzlich bringt sich die ältere Dame, die uns im Bus schräg gegenüber sitzt, in unser Gespräch mit ein und sagt: „Also ich finde nicht, dass es die Aufgabe von Menschen ist über das Leben und den Tod zu herrschen. Ich weiß ja nicht, was ihr denkt, aber ich glaube an Gott und daran, dass danach nicht alles vorbei ist. Das ist schon alles so gewollt, wie es ist.“ Damit lenkt sie meine Gedanken in eine komplett neue Richtung: *Was wäre dann mit den Religionen und den gläubigen Menschen? Was wäre mit den Alten oder Kranken, die vielleicht gar nicht mehr so lange leben wollen? Die einzelne Person hätte in dem Fall ja überhaupt kein Mitspracherecht mehr über ihr Leben, wenn die Ärzte es noch länger und immer länger erhalten würden.*

Wenn einem der Tod von jemand anderem jedoch plötzlich ganz nahekommt, sieht die Welt natürlich komplett anders aus und man wünscht sich, er dürfte weiterleben.

„Ich denke, dass es gut ist, das Leben, die Gesundheit und die Zeit, die man hat, wertschätzen zu können und im Moment sind wir ja noch dazu gezwungen“, unterbricht Paula meine Gedanken, kurz bevor wir aussteigen müssen. „Ja, so denke ich auch“, antworte ich und bin wieder einmal total froh mit ihr so gut reden zu können.

Kurzprosa zum Thema More Future – Erzähl uns deine Zukunft